

Geschichtlicher Überblick

Jahreszahl	Ereignis
1956	In Anlehnung an das niederländische Wort "lekker", das mit lecker, süß, genüßlich und appetitlich übersetzt wird, entstand der Name LEKKERLAND, unter dem sich in den Niederlanden mehrere selbständige Süßwarengroßhändler zusammenschließen.
1960	Unterzeichnung der Gründungsurkunde der LEKKERLAND Deutschland durch 10 regionale Süßwarengroßhändler.
1974	Zusammenschluss von drei Tabakwarengroßhandlungen im Raum Nordrhein-Westfalen zu tobaccoland.
1989	Gründung der LEKKERLAND Europa Holding GmbH, Frechen, die heute an neun europäischen Unternehmen beteiligt ist.
1990	Austria Tabak AG kauft 49 Prozent der Anteile an tobaccoland.
1991	Zusammenschlüsse von LEKKERLAND-Großhandlungen, die das Ziel verfolgen, fünf regionale Großhandelszentralen zu schaffen. Gründung der LEKKERLAND International GmbH, Frechen.
1994	Die Austria Tabak AG stockt ihre Beteiligung an tobaccoland

	auf 80 Prozent auf.
1996	LEKKERLAND fusioniert mit der Fachhandelsgruppe SÜGRO.
1997	LEKKERLAND erwirbt 35 Prozent an McLane Espana S.A., an der McLane International Inc., Temple, Texas, zu gleichen Teilen beteiligt ist. Austria Tabak übernimmt 100 Prozent der Anteile an tobaccoland.
1999	Fusion der beiden Fachgroßhandelsunternehmen LEKKERLAND und tobaccoland (Großhandel, ohne Automaten) zum Convenience Spezialisten LEKKERLAND-TOBACCOLAND GmbH & Co. KG, Frechen. Die bisherigen LEKKERLAND-Gesellschafter halten 74,9 Prozent an dem neuen Unternehmen, die Austria Tabak AG 25,1 Prozent. Im Zuge dieser Fusion werden die bisher gesellschaftsrechtlich unabhängigen fünf LEKKERLAND-Regionalzentralen und LEKKERLAND Deutschland zu einer Einheitsgesellschaft zusammengeführt.
2003	Übernahme der 35 Prozent Beteiligung der McLane International Inc., Temple, Texas an McLane España und Bündelung in der Gilden Holding (100 Prozent Tochter der LEKKERLAND Europa Holding),

	sodass jetzt eine 70 Prozent Beteiligung besteht.
2004	Erwerb sämtlicher Anteile der LEKKERLAND Europa Holding GmbH durch die LEKKERLAND-TOBACCOLAND GmbH & Co. KG, Deutschland. Erhöhung der Beteiligung an LEKKERLAND Schweiz AG von 50 auf 100 Prozent.
2005	LEKKERLAND-TOBACCOLAND GmbH & Co. KG firmiert in Lekkerland GmbH & Co. KG um und erwirbt die Mehrheitsanteile an Lekkerland Ungarn und Österreich.
2006	Erwerb des rumänischen Großhändlers Macromex Convenience und Umbenennung in Lekkerland Convenience Distributie SRL. Vereinbarung eines Joint Ventures mit der Firma Fixmer in Luxemburg. Das Unternehmen heißt Conway Fixmer sarl und gehört Lekkerland zu 50%. Erwerb der Mehrheitsanteile am polnischen Convenience-Großhändler MILO S.A.
2007	Trennung von Deutschland-Geschäft und Konzernholding. Umfirmierung der Holding in Lekkerland AG & Co. KG. Überführung des operativen Deutschland-Geschäftes in die Lekkerland Deutschland GmbH

& Co. KG.

Stand Dezember 2005